



Ministerium für Wissenschaft, Forschung und Kunst Baden- Württemberg

📅 09.09.2022

KUNST UND KULTUR

10 Bürgerinnen und Bürger mit der Heimatmedaille ausgezeichnet



MWK

Staatssekretärin Petra Olschowski hat am Freitag (9. September) im Salmen in Offenburg zehn Bürgerinnen und Bürger mit der Heimatmedaille Baden-Württemberg ausgezeichnet. Das Engagement der Geehrten reicht von der Orts- und Regionalgeschichtsforschung über die Landeskultur, die Brauchtumspflege, die Mundart und die Archäologie bis hin zur Integrationsarbeit.

Petra Olschowski, Staatssekretärin im Ministerium für Wissenschaft, Forschung und Kunst, sagte am Freitag in Offenburg: „Die Trägerinnen und Träger der Heimatmedaille engagieren sich in beeindruckender und bereichernder Weise für die Gesellschaft: Sie machen Kommunalpolitik, erforschen Heimatgeschichte, setzen sich für die Bewahrung der Dialekte ein, schützen Natur- und Umwelt, pflegen Tradition und Brauchtum, betreuen Museen, Archive und Gedenkstätten oder

kümmern sich um ihre Mitbürgerinnen und Mitbürger. Sie alle leisten einen wichtigen Beitrag für die kulturelle Identität und den Zusammenhalt in der Gesellschaft.“

Heimat habe viele Aspekte, betonte Petra Olschowski: „Das sind die Orte, die den Lebensmittelpunkt bilden, das sind die Dialekte, das sind die Landschaften, das sind die Mentalitäten, die man beispielsweise den Schwaben oder den Badenern oder auch den Franken nachsagt. Das sind aber auch viele individuelle Erinnerungen eines jeden einzelnen. Das sind die Nachbarn, die Verwandten und Freunde - Heimat ist ein Erfahrungsraum, der bereits in der Kindheit entsteht.“

Die Übergabe der Heimatmedaillen bildet traditionell den Auftakt der Landesfesttage im Rahmen der Heimattage Baden-Württemberg. In diesem Jahr werden die Heimattage von der Stadt Offenburg ausgerichtet.

Die Trägerinnen und die Träger der Heimatmedaille 2022 sind:

- Olga Gart, Offenburg
- Raphaela Greminger, Offenburg
- Heidi Haaf, Rottenburg
- Volker Habermaier, Schopfheim
- Christian König, Niedernhall
- Dr. Volker Kronemayer, Brühl
- Albert Mayer, Frickingen
- Hildegard Ried, Karlsbad
- Maria Zahn, Böhmenkirch
- Heidi Zöllner, Hausen im Wiesental

Die Heimatmedaille Baden-Württemberg

Die Auswahl der Persönlichkeiten, die die Heimatmedaille erhalten, erfolgt durch den Landesausschuss Heimatpflege Baden-Württemberg. Sie basiert auf den Vorschlägen der Arbeitskreise für Heimatpflege in den Regierungsbezirken, die mit rund 200 Mitgliedsverbänden und -vereinen in der Heimat- und Brauchtumspflege zusammenarbeiten.

Mit der Heimatmedaille Baden-Württemberg werden Personen ausgezeichnet, die sich um die Heimat Baden-Württemberg besonders verdient gemacht haben. Die Verdienste können sowohl in organisierten als auch in nicht organisierten Formen ehrenamtlicher Tätigkeit beziehungsweise bürgerschaftlichen Engagements erbracht worden sein. Außer Betracht bleiben berufliche Tätigkeiten sowie ehrenamtliche Tätigkeiten in den Organen der kommunalen Selbstverwaltung.

Die Heimattage werden seit 1978 jedes Jahr vom Land Baden-Württemberg in Kooperation mit einer anderen Kommune veranstaltet. Sie vereinen zahlreiche Veranstaltungen der ausrichtenden Kommune, darunter den großen Landesfestumzug, der traditionell am zweiten Septembersonntag stattfindet.

Dieses Jahr ist Offenburg Austragungsort. Die Heimattage Baden-Württemberg 2023 werden in Biberach/Riß stattfinden.

- **Bilder** von den Trägerinnen und Trägern der Heimatmedaille Baden-Württemberg können in der Mediathek heruntergeladen werden.
- **Videoclips** zu den Trägerinnen und Trägern der Heimatmedaille aus diesem und den vergangenen Jahren gibt es hier.
- Informationen zu den Trägerinnen und Trägern der Heimatmedaille Baden-Württemberg 2022 als PDF.

Pressemitteilung als PDF

Link dieser Seite:

<https://mwk.baden-wuerttemberg.de/de/service/presse/pressemitteilung/pid/10-buergerinnen-und-buerger-mit-der-heimatmedaille-ausgezeichnet?print=1&cHash=672033cac81cbc59788fa1c75fde610a>